

Pres. den 19 Jun.

ad Num. R. 999. E. No. 245.
J. C. Num.

Baireuth, den 10. Juny 1824.

Im Namen
Seiner Majestät
des Königs.

Das Lyceum Directorat wird hiermit eröffnet, daß Seine
Königl. Majestät auf den dasbistigen Gutsbefinden Erucht
nicht bloß dasjenige Werk, welche das Lyceum Directorat
für die Lyceum, Bibliothek von der Kasse der Klosterbibliothek
zu München ausgestellt hat, allergnädigst bewilligt, sondern
auch die Kasse freiwillig in der Stadt allergnädigst zu überlassen
gerüst haben, daß daselbst verkauft, und von dem Erlös bezieht,
dann Werk für die Bibliothek des Lyceums und des Gymnasiums
angekauft werden sollen.

Es wird hiermit allernachst befiehlt, daß das Lyceum Direct.
wird mit dem Befehl eröffnet, daß man zur Erhaltung eines
kostspieligen Transports für größtentheils wenig kostbare Werke
sowohl dem H. Erzbischof als dem Kloster zu München, die einen
Erbschaften wie die Vorbach in einem Monat nur sehr geringe
von einem Bibliothekars zu nehmen, um eine zweckmäßige Aus-
scheidung derjenigen Werke und Schriften ausgeben zu können, welche
in größtem Vortheil zu Ort und Stelle sein in der Stadt, von
auswärts werden können, als zu Hamburg, wo der Erlös für die
selben vielmehr nicht einmal den Transport kosten würde.

Es wird hiermit aber auch dasjenige Befehl beauftragt beauftragt
werden, von welchen sich ein vortheilhafter Verkauf in Hamburg
lassen läßt und mit der Überweisung eines solchen Erlöses von
Lyceum Directorat ausgestellt werden zugleich beauftragt werden.
H. Regierung des Ober Main Senats,
Lammert des Gymnasiums.

Anton Weber

An
das Lyceum Directorat
in
Hamburg

Seiner Majestät

Die Überweisung der Kasse
des ehemaligen Klosterbibliothek
zu München an das Lyceum und
Gymnasium in Hamburg.

Krieger

voll



Chas. Dickens's *Sketches*
in *Sketches*
1827.

To the
26, 245.

London.